

DIN EN ISO 17700

ICS 61.060

Ersatz für
DIN EN 13516:2002-04 und
DIN EN 13516 Berichtigung
1:2002-11

**Schuhe –
Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen –
Farbechtheit bei Abrieb (ISO 17700:2004);
Deutsche Fassung EN ISO 17700:2005**

Footwear –
Test methods for uppers, linings and insoles –
Colour fastness to rubbing (ISO 17700:2004);
German version EN ISO 17700:2005

Chaussures –
Méthodes d'essai des tiges, des doublures et des garnitures intérieures –
Stabilité de la couleur au frottement (ISO 17700:2004);
Version allemande EN ISO 17700:2005

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Schuhe“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 17700 durch das Technische Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ übernommen, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Die Veröffentlichung der Norm erfolgt über den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Ein deutsches Spiegelgremium besteht nicht, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13516:2002-04 und DIN EN 13516 Berichtigung 1:2002-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm wurde redaktionell überarbeitet und mit einer neuen Nummer versehen;
- b) Berichtigung wurde unverändert eingearbeitet;
- c) Änderungen der zweiten auf europäischer Ebene erschienenen Berichtigung (EN 13516/AC:2003-12), welche auf nationaler Ebene jedoch nicht veröffentlicht wurde und die erste Berichtigung ersetzt, aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13516: 2002-04

DIN EN 13516 Berichtigung 1: 2002-11

Deutsche Fassung

**Schuhe —
Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen —
Farbechtheit bei Abrieb
(ISO 17700:2004)**

Footwear —
Test methods for uppers, linings and insoles —
Colour fastness to rubbing
(ISO 17700:2004)

Chaussures —
Méthodes d'essai des tiges, des doublures et des garnitures
intérieures —
Stabilité de la couleur au frottement
(ISO 17700:2004)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. August 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfeinrichtung und Werkstoff	5
4.1 Verfahren A	5
4.2 Verfahren B	6
4.3 Verfahren C	7
5 Probenahme und Klimatisierung	8
5.1 Verfahren A	8
5.2 Verfahren B	8
5.3 Verfahren C	8
6 Prüfverfahren	9
6.1 Kurzbeschreibung	9
6.1.1 Verfahren A und B	9
6.1.2 Verfahren C	10
6.2 Arbeitsablauf	10
6.2.1 Verfahren A	10
6.2.2 Verfahren B	12
6.2.3 Verfahren C	13
7 Prüfbericht	14
7.1 Verfahren A und B	14
7.2 Verfahren C	15
Anhang A (informativ)	16
A.1 Zusammenfassung der üblicherweise für Verfahren B angewendeten Versuchsbedingungen	16
A.2 Trocknen der Kissen und Prüfstücke	16
A.3 Vermeidung einer hitzebedingten Beschädigung	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Der Text von ISO 17700:2004 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Schuhe“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 17700:2005 durch das Technische Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ übernommen, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 13516:2001.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 17700:2004 wurde vom CEN als EN ISO 17700:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

1.1 In dieser Norm werden zwei Prüfverfahren (Verfahren A und Verfahren B) zur Bewertung des Grades der Farbbeeinträchtigung (Farbechtheit) und des Abfärbens einer Materialoberfläche bei leichter Trocken- oder Nass-Reibung festgelegt. Diese Verfahren sind auf alle Obermaterialien, Futtermaterialien und Decksohlen unabhängig vom Werkstoff anwendbar, um ihre Eignung für den Gebrauch zu beurteilen.

1.2 Außerdem wird in dieser Norm ein Verfahren (Verfahren C) festgelegt, mit dessen Hilfe bei einer Beanspruchung durch Wasser und künstliche Schweißlösungen die Wahrscheinlichkeit des Ausblutens von Werkstoffen und Schuhzubehör, z. B. von Nähgarn und Schnürsenkeln, bestimmt werden kann, um ihre Eignung für den Gebrauch zu beurteilen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 12222, *Schuhwerk — Normalklimate für Vorbehandlung und Prüfung von Schuhwerk und seinen Bestandteilen*

EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Prüfgrundlagen (ISO 105-A01:1994)*

EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab für die Bewertung der Änderung der Farbe (ISO 105-A02:1993)*

EN 20105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab für die Bewertung des Anblutens (ISO 105-A03:1993)*

EN ISO 3696, *Wasser für die Laboranalyse — Spezifikation und Prüfverfahren (ISO 3696:1987)*

ISO 105-F10, *Textiles — Tests for colour fastness — Part F10: Specification for adjacent fabric: Multifibre*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Farbechtheit bei Abrieb

Beständigkeit eines Werkstoffs gegen Beeinträchtigungen der Farbe (Farbechtheit) und Abfärben einer Materialoberfläche bei Beanspruchung durch leichtes Reiben, trocken oder nass

3.2

Schweißechtheit

Beständigkeit eines Werkstoffs gegen Ausbluten bei Beanspruchung durch eine künstliche Schweißlösung

3.3

dickes Leder

Leder mit einer Dicke von mehr als 2 mm